
5014/J XXVII. GP

Eingelangt am 15.01.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Polizeieinsätze im Bereich der U-Bahn-Station Floridsdorf - Franz-Jonas-Platz 2020

Der Franz-Jonas-Platz in Wien-Floridsdorf hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem kriminellen und sozialen Hotspot entwickelt, unter dem Passanten, Fahrgäste der Wiener Linien und der Österreichischen Bundesbahnen sowie Unternehmer gleichermaßen leiden. Drogen- und Alkoholmissbrauch haben sich vom Praterstern, wohl als Folge des dort verhängten Alkoholverbotes, immer weiter in Richtung Floridsdorf verlagert. Passanten klagen über Anpöbelungen, viele Bürger fühlen sich unwohl und bedroht, wenn sie sich am Franz-Jonas Platz bewegen müssen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Polizeieinsätze gab es im Jahr 2020 im Radius von 700m der U-Bahn-Station Floridsdorf / Franz-Jonas Platz? (aufgeschlüsselt nach Monaten)
2. An welchen Kalendertagen fanden die betreffenden Einsätze statt?
3. Wann genau begannen und wann endeten jeweils die Polizeieinsätze?
4. Wie viele polizeiliche Einsatzkräfte waren bei den jeweiligen Einsätzen nötig?
5. Wurden auch WEGA-Kräfte benötigt?
6. Wenn ja, wie oft und wann?
7. Wie viele strafrechtliche Delikte wurden zur Anzeige gebracht?
8. Wie viele Verwaltungsübertretungen wurden im Jahr 2020 registriert?
9. Wie oft war die Bereitschaftseinheit Wien seit ihrem Bestehen im Bereich der U-Bahn-Station Floridsdorf / Franz-Jonas Platz in einem Radius von 700m eingesetzt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.